

GEWALTPRÄVENTION & AGGRESSIONSMANAGEMENT

ZIELGRUPPE

- Sozialbetreuer:innen für Menschen mit Behinderung
- Pflegefachpersonal
- Menschen in sozialen Berufen
- Laien, die im häuslichen Umfeld pflegen
- 24h-Pflegekräfte

TERMINE & KOSTEN



Kursumfang & Kurszeiten

1 Modul mit 2 Tagen,
insgesamt 16 EH (9-17 Uhr)



Anmeldung

<https://www.vpaoe.at/gewaltpraevention-aggressionsmanagement>

Die Anmeldung ist bis 21 Tage vor Kursbeginn möglich.



Teilnehmerzahl

mind. 6 / max. 12 Teilnehmer



Abschluss

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Dozentin

Valerie Binder

- Dipl. psychiatrische Gesundheits- & Krankenpflegerin
- Trainerin und Beraterin für Deeskalations- und Sicherheitsmanagement
- Psychosoziale Beraterin in Ausbildung unter Supervision

Förderungen



Durch unsere EBQ-Zertifizierung können diverse Förderanträge gestellt werden (z.B. Bildungskonto Land OÖ, Rückerstattung von 30 % bis 60 % der Kurskosten möglich).

Veranstaltungsort

VPAÖ, Forsterstraße 2, 4541 Adlwang

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE PHÄNOMENE AGGRESSION UND GEWALT IM ALLTAG

Aggression und Gewalt sind im Alltag keine Seltenheit. Dieser 16-stündige Workshop sensibilisiert für Ursachen, Auslöser und Dynamiken und vermittelt praxisnahe Strategien, um frühzeitig Warnsignale zu erkennen, professionell zu reagieren und die eigene Sicherheit zu stärken.

Die Teilnehmenden lernen zentrale Modelle kennen – u. a. den neurobiologischen Ansatz nach Bauer, das NOW-Modell, die Breakwell-Kurve sowie die Konfliktstufen nach Glasl – und üben im geschützten Rahmen, deeskalierend zu kommunizieren und Nähe sowie Distanz bewusst einzusetzen.

Durch praktische Übungen, interaktive Trainings und Fallbeispiele aus dem Alltag entwickeln die Teilnehmenden mehr Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen. Ziel ist es, Gewalt und Aggression vorzubeugen und ein gesundes unterstützendes Arbeits- und Betreuungsumfeld für alle Beteiligten zu fördern.



INHALTE

- Deeskalierende Gesprächsführung
- Sensibilisierung für die Phänomene Aggression und Gewalt im Pflegealltag.
- Vorkommen/Arten/Auslöser/Ursachen
- Maßnahmen und Frühwarnzeichen kennen und erkennen.
- Erklärung Primärprävention
- Sekundäre- & tertiäre Prävention
- Aggressionstheorien und Modelle (Hauptaugenmerk neurobiologischer Ansatz von Bauer)
- NOW Modell, Breakwell Kurve, Modell Affektdurchbruch, Konfliktstufen Glasl
- Wichtigkeit Nähe/Distanz – praktische Übungen
- Selbstreflexion